

Aktenzeichen  
21-941

Kitzingen, 23.02.2024

Federführung: Sachgebiet 21

Vorlage-Nr.: SG 21/404/2024

Bearbeiter: Sibylle Goller

Tel.Nr.: 09321 928 2100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	19.03.2024
Kreistag	öffentlich / Beschluss	08.04.2024

## **Jahresrechnung 2022 des Landkreises Kitzingen - Feststellung und Entlastung**

### **I. Vortrag:**

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 von der Jahresrechnung 2022 des Landkreises Kitzingen, die mit einem Sollüberschuss von 659.570,00 € abschließt, Kenntnis genommen.

Gemäß Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung stellt der Kreistag nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30.06. des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres die Jahresrechnung fest und beschließt über die Entlastung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Kitzingen hat in seiner Sitzung am 22.02.2024 den Bericht des Kreisrechnungsprüfungsamtes vom 24.01.2024 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 beraten und diesem zugestimmt. Soweit der Bericht Prüfungsfeststellungen enthält, werden diese als ausreichend aufgeklärt bzw. erledigt angesehen. Dementsprechend empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag die Feststellung der Jahresrechnung 2022 mit einem Sollüberschuss von 659.570,00 € sowie die Entlastung der Landrätin und der Verwaltung

Damit sind unter Beachtung der geltenden Bestimmungen die Voraussetzungen zur Feststellung der Jahresrechnung und zur Erteilung der Entlastung gegeben. Nachdem die Landrätin als Leiterin der Verwaltung bezüglich der Beschlussfassung über die Entlastung wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt ist, sind hierüber zwei getrennte Beschlüsse zu fassen.

**II. Beschlussvorschlag:**

1. Die Jahresrechnung 2022 wird mit einem Sollüberschuss von 659.570,00 € festgestellt.
2. Der Landrätin und der Verwaltung wird Entlastung für die Jahresrechnung 2022 erteilt.

Tamara Bischof  
Landrätin